

Zufriedenstellender Dezember-Zuchtviehmarkt

98 Zuchttiere am Ansbacher Markt flott abgesetzt



Der reinerbig hornlose Mahango-Sohn erlöste 4.000 Euro.

Das Angebot der Zuchtbullen am Ansbacher Markt weckte nicht das Interesse der Besamungsstationen, sodass 38 Tiere in den Natursprung im In- und Ausland verkauft wurden. Mit 4.000 Euro erlöste ein reinerbig hornloser Mahango-Sohn den Spitzenpreis. Er wechselte zu einem Milchviehbetrieb nach Nordrhein-Westfalen. Im Durchschnitt blieben die Zuchtbullen der Wertklasse II mit einem Steigerungspreis von 2.202 Euro unverändert.



2.600 Euro erzielte diese Pandora-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von 34 Kilo Milch.

Mit einem Durchschnittspreis von 1.646 Euro konnten die 57 aufgetriebenen Jungkühe sich leicht steigern. Bei einem Lebendgewicht von 643 Kilo und einem Tagesgemelk von 29,8 Kilo Milch waren die Tiere wieder von gewohnt hoher Qualität. Den Spitzenpreis mit 2.600 Euro erreichte eine Pandora-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von 34 Kilo Milch bei einem Milchfluß von 3,0 Kilo/Minute.

Die 3 angebotenen Kalbinnen waren im Mittel 740 Kilo schwer und erlösten einen Versteigerungspreis von 1.647 Euro.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 10. Januar 2019.

Der nächste Kälbermarkt ist bereits am Donnerstag den 3. Januar 2019.

*Wir wünschen allen
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und
einen guten Start ins neue Jahr*